

Geocalce Intonaco

Zertifizierter diffusionsoffener Feinputz aus reinem Naturkalk NHL und Geobindemittel – Klasse CS II. Speziell für die Instandsetzung von Mauerwerk aus Back-, Natur- und Tuffstein sowie Mischmauerwerk. Ideal als dickschichtig aufgetragene abschließende Putzschicht in zertifizierten Systemen zur strukturellen Verstärkung sowie zur Verbesserung und Anpassung der Erdbebensicherung.

Geocalce Intonaco ist ein Geomörtel mit Festigkeitsklasse CS II entsprechend DIN EN 998-1 für Maßnahmen an hoch diffusionsoffenem Mauerwerk.

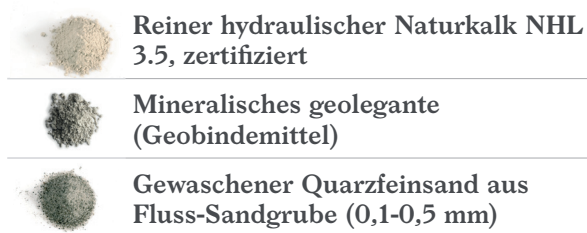


Rating 5

- Sicherheit und Gesundheit**
Die ersten diffusionsoffenen, strukturellen Mörtel auf Kalkbasis, die hohe Wasserdampfdurchlässigkeit in Kombination mit den Verstärkungssystemen von Kerakoll garantieren und eine Erhöhung der mechanischen Belastbarkeit des vorhandenen Mauerwerks zur Verbesserung der statischen Sicherheit des Gebäudes ermöglichen.
- Niedriger Elastizitätsmodul**
Dank dem Einsatz von NHL-Kalk und Geobindemittel zeichnet sich die Produktlinie Geocalce durch einen niedrigen Elastizitätsmodul aus, der für perfektes Gleichgewicht mit den charakteristischen Belastbarkeitswerten von Mauerwerk jeder Beschaffenheit sorgt.
- Kultur und Tradition**
Die Produktlinie Geocalce erfüllt die Anforderungen für den Einsatz bei der historischen Restaurierung von Bauten unter Denkmalschutz sowie traditionellen Altbauten.
- Natürliche bakteriostatische und fungistatische Wirkung (Einstufung nach CSTB-Methode)****

- ✓ Active Pollution Reduced
- ✓ Bioactive Bacteriostatic
- ✓ VOC Very Low Emission
- ✓ CO₂ ≤ 250 g/kg
- ✓ Recycled Mineral ≥ 30%

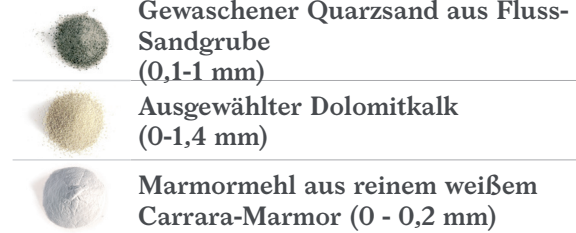
Die natürlichen Bestandteile



Reiner hydraulischer Naturkalk NHL 3,5, zertifiziert

Mineralisches geolegante (Geobindemittel)

Gewaschener Quarzfeinsand aus Fluss-Sandgrube (0,1-0,5 mm)



Gewaschener Quarzsand aus Fluss-Sandgrube (0,1-1 mm)

Ausgewählter Dolomitkalk (0-1,4 mm)

Marmormehl aus reinem weißem Carrara-Marmor (0 - 0,2 mm)

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Geocalce Intonaco ist ein diffusionsoffener und schützender Geomörtel für tragendes und ausgefachtes Mauerwerk aus Ziegel, Backstein, Tuff und Stein sowie Mischmauerwerk im Innen- und Außenbereich.

Geocalce Intonaco ist besonders geeignet für das Verputzen bei historischen Restaurierungen, wo das Erreichen der wichtigsten geforderten Kriterien wie Offenporigkeit, Hygroskopizität und Durchlässigkeit durch die rein natürliche

Herkunft der Inhaltsstoffe erzielt wird.

Geocalce Intonaco ist besonders geeignet als dickschichtige Oberflächen-Putzschicht in zertifizierten Kerakoll-Systemen zur statisch relevanten Verstärkung sowie Anpassung der Erdbebensicherheit.

Nicht auf verschmutzten, nicht ausreichend festen, abkreibenden Untergründen; alten Anstrichen, Putzen oder Glattschichten und Salzausblühungen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss sauber, fest und frei von losen Teilen, Staub und Schimmel sein. Die Reinigung der Flächen mit Sandwasserstrahl oder Sandstrahl vornehmen, bis eine Oberflächenrauheit entsprechend Grad 5 - 8 des Testkits zur Vorbereitung von Untergründen aus Stahlbeton und Mauerwerk erzielt wird. Anschließend Reinigung mit Hochdruckwasserstrahl, um Rückstände vorhergehender Bearbeitungen vollständig zu entfernen, welche die Haftung beeinträchtigen können. Losen Mauermörtel zwischen den Mauersteinen entfernen. Geocalce F Antisismico oder Geocalce G Antisismico mittels Fugeisen und/oder Vierung einbringen, um fehlende Mauerwerksteile wiederherzustellen, sodass eine ebene Fläche geschaffen wird. Die Untergründe sind vor der Anwendung des Produkts stets anzufeuchten.

→ Vorbereitung und Anwendung

Geocalce Intonaco wird zubereitet, indem ein 25 kg Sack mit sauberem Wasser nach Mengenangabe auf der Verpackung im Zwangsmischer vermengt wird. Zur Herstellung der Masse wird zunächst Wasser in den sauberen Zwangsmischer eingefüllt und danach die gesamte Pulvermenge auf einmal dazugegeben. Abwarten bis das Produkt im Laufe des Mischvorgangs die geeignete Konsistenz erreicht. In den ersten 1 - 2 Minuten erscheint das Produkt zu trocken. In dieser Phase jedoch

kein Wasser dazugeben. Ohne Unterbrechung 4 - 5 Minuten weiter mischen, bis eine homogene, lockere und klumpenfreie Konsistenz erzielt wird. Das zubereitete Produkt vollständig aufbrauchen; Reste dürfen bei darauffolgenden Mischvorgängen nicht wieder verwendet werden. Das Anmachwasser darf weder zu kalt noch zu heiß sein. Der Mischung keine anderen Komponenten (Bindemittel oder allgemein Zuschläge) hinzufügen.

Geocalce Intonaco ist durch seine besondere Plastizität, die typisch für den besten Naturkalk ist, ideal zum Auftragen mit der Putzmaschine geeignet. Die Validierungsproben für Geocalce Intonaco wurden mit einer Putzmaschine ausgeführt, die mit folgendem Zubehör ausgestattet war: Mischrührer, Stator/Rotor D6-3, Materialschlauch 25x37 mm, Länge 10/20 m und Spritzlanze. Geocalce Intonaco wird einfach wie ein herkömmlicher Putz mit einer Kelle oder Spritzgerät aufgebracht. Den Untergrund vorbereiten; falls erforderlich, lot- und fluchtgerecht regulieren. Danach wird der Untergrund gründlich genässt, bis ein gesättigter Untergrund erzielt wird, ohne dass jedoch Wasser an der Oberfläche stehen bleibt.

→ Reinigung

Geocalce Intonaco ist ein natürliches Produkt. Das Reinigen der Werkzeuge erfolgt vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser.

Weitere Hinweise

- Auf ungleichartigen Untergründen sind evtl. Unterputze zum Ausgleichen von Unebenheiten und zur Vereinheitlichung des Saugverhaltens des Untergrunds aufzubringen. Dabei ist das Einbringen einer Putzträgermatte zur Vermeidung von Rissbildung einzuplanen.
- Mauern, die mit Porenbeton-Wandbauelementen errichtet wurden, sind unter Beachtung der

- Herstellervorschriften vorzubereiten; dabei wird die Anwendung der Grundierung Biocalce Fondo mit Pinsel oder Walze zur Verfestigung und Vereinheitlichung des Saugverhaltens empfohlen.
- Im Außenbereich ist stets eine Trennung von Böden, Gehflächen bzw. allgemein horizontalen Flächen vorzunehmen, um das kapillare Aufsteigen von Wasser zu vermeiden.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Herstellen von Putz mit besonders hoher Diffusionsoffenheit für Innen- und Außenmauern mit Mörtel aus reinem hydraulischem Naturkalk NHL 3.5 und Geobindemittel, Zuschlag aus Quarzsand und Dolomitmalk in Sieblinie 0 - 1,4 mm, GreenBuilding Rating 5 (wie Biocalce Intonaco). Die geforderten Eigenschaften, die ausschließlich durch den Einsatz von Rohstoffen rein natürlichen Ursprungs erzielt werden, gewährleisten eine besonders hohe Diffusionsoffenheit des Putzes (Dampfdiffusionswiderstandszahl ≤ 15) und natürliche Wärmeleitfähigkeit (gleich 0,54 W/m K). Der natürliche Putz muss auch die Anforderungen der Norm DIN EN 998/1 - GP / CS II / W0, Haftfestigkeit $\geq 0,1$ N/mm², Brandklasse A1 erfüllen. Der Putz darf eine Maximalschichtstärke von höchstens 15 mm pro Arbeitsgang aufweisen. Das Aufbringen erfolgt entweder manuell oder mit einer Putzmaschine. Verbrauch Geocalce Intonaco: ca. 13 kg/m² pro cm Schichtstärke.

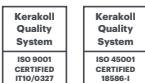
Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Pulver	
Mineralogische Zusammensetzung	Silikate/Karbonate	
Sieblinie	0 – 1,4 mm	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 5,3 l / 1 Sack 25 kg	
Rohdichte des Frischmörtels	ca. 1,50 kg/dm ³	EN 1015-6
Rohdichte des erhärteten getrockneten Mörtels	ca. 1,35 kg/dm ³	EN 1015-10
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Maximalschichtstärke pro Arbeitsgang	ca. 1,5 cm	
Verbrauch	ca. 13 kg/m ² pro cm Schichtstärke	

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 13981/11.01.02
Aktive INNENRAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) active - Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft *		
	Diffusionsfluss	Verdünnung
Toluol	213 µg m ² /h	+42 %
Pinene (Pinen)	367 µg m ² /h	+158 %
Formaldehyd	5540 µg m ² /h	+77 %
Kohlendioxid (CO ₂)	385 mg m ² /h	+449 %
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	39 mg m ² /h	+81 %
Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Bakteriostatische Wirkung **		
<i>Enterococcus faecalis</i>	Klasse B+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Fungistatische Wirkung **		
<i>Penicillium brevicompactum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Cladosporium sphaerospermum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Aspergillus niger</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
HIGH-TECH EN 998-1		
Wasserdampf-Diffusionswiderstandskoeffizient (µ)	≤ 15	EN 1015-19
Kapillare Wasseraufnahme	Kategorie W0	EN 998-1
Offenporigkeit	≥ 40 %	WTA 2-2-91/D
Brandklasse	Klasse A1	EN 13501-1
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	Kategorie CS II	EN 998-1
Haftung am Untergrund (Ziegel)	≥ 0,1 N/mm ² - FP : B	EN 1015-12
Wärmeleitfähigkeit (λ _{10, dry})	0,54 W/(m K) (tabellarischer Wert)	EN 1745
<small>Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren. * Testdurchführung nach JRC-Methode – Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu Standard-Zementputz (1,5 cm). ** Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination</small>		

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Das Produkt an einem Ort lagern, der vor Hitze und Kälte geschützt ist
- Die Oberflächen vor Luftzug schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im März 2022 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 03.22); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.